

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung und Tagungsband

SAH-Mitglieder 2 Tage: CHF 510.–, 1 Tag: CHF 320.–
 Nichtmitglieder 2 Tage: CHF 560.–, 1 Tag: CHF 360.–
 Studierende 2 Tage: CHF 200.–, 1 Tag: CHF 170.– (Ausweiskopie)
 Abendessen, 27. Okt. 09: CHF 40.– (exkl. Getränke)

Anmeldungsmöglichkeiten

Mit der beigelegten Anmeldekarte per Post oder per Fax an +41 44 267 47 87 oder Formular online ausfüllen unter www.holzforchung.ch

Anmeldeschluss

Freitag, 16. Oktober 2009

Zahlungs- und Annullierungsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung erfolgt separat an Ihre Postadresse. Die Teilnahmegebühr ist vor der Veranstaltung einzuzahlen.

Die Stornierung ist bis zum 16. Oktober 2009 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Ausländische Teilnehmende bezahlen bar am Tagungsort.

**Auskunft**

SAH Geschäftsstelle
 Telefon: +41 44 267 47 78
 E-Mail: info@holzforchung.ch

Unterkunft

Zimmerreservierungen sind direkt durch die Teilnehmenden vorzunehmen. Bei der Buchung im Hotel Thurgauerhof bitte auf die SAH-Tagung hinweisen. Weitere Unterkunfts-möglichkeiten sind unter www.weinfelden.ch zu finden. Es ist nur eine begrenzte Zimmeranzahl vorhanden!

Parkplätze

Eine begrenzte Anzahl Parkplätze ist vor dem Hotel für SAH reserviert. Das Parkhaus Felsen-Garage ist kostenpflichtig.

Aussteller

Lignatur AG, Waldstatt
 Rigips AG.SA, Mägenwil
 Schilliger Holz AG, Küsnacht am Rigi
 SFS Unimarket AG, Rebstein
 Timbatec GmbH, Thun
 W. Fehr AG, St. Gallen

- 1 Thurgauerhof
- 2 Hoteleingang
- 3 Saaleingang

41. Fortbildungskurs der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung SAH

Kursleitung
 Dr. Christophe Sigrist
 Dr. Frédéric Pichelin
 Berner Fachhochschule
 Architektur, Holz und Bau, Biel



Hauptsponsor

AIREX BALTEK

Sponsor

isofloc
 die 4fach-Schutz-Dämmung

Werkstoffkombinationen – ein Mehrwert für Holz

Holz setzt sich in Kombination mit Beton, Stahl, Glas und modernen Faserstoffen optimal in Szene. Mit derartigen Werkstoffkombinationen erreicht Holz mehr Leistung, mehr Festigkeit und mehr Dauerhaftigkeit. Was es braucht, diesen Mehrwert erfolgreich zu schaffen, was Planende und Ausführende zum Thema Werkstoffkombinationen aktuell wissen müssen, das zeigt der 41. Fortbildungskurs der SAH von Dienstag/Mittwoch, 27./28. Oktober 2009 in Weinfelden. Er befasst sich eingehend mit dem Potential solcher Anwendungen, zeigt den Stand bezüglich Forschung und Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten in der Baupraxis auf.

Holz ist leistungsfähig. Stahl, Beton, Glas und Fasern ebenfalls. Gemeinsam klug und fachgerecht eingesetzt, sind sie unschlagbar. Mögliche Schwachstellen von Holz bezüglich Festigkeit und Probleme bei der Dauerhaftigkeit werden mittels Werkstoffkombinationen umgemünzt in Stärken. Wie das? Ganz einfach: Holz kommt dort zum Einsatz, wo es am leistungsfähigsten ist, und Holz

wird mit anderen Materialien kombiniert. Die so gewonnenen Werkstoffkombinationen bestehen aus verschiedenen Schichten, meist unterschiedlicher Materialien, die miteinander zu verbinden sind. Und dieser Verbund ist technisch entscheidend und deshalb besonders sorgfältig zu betrachten. Die Dauerhaftigkeit von Holz kann aber auch durch Beschichtungen oder Hüllen substantiell verbessert werden. Aktuelle Anwendungen in alltäglichen und ausserordentlichen sowie in kleineren und grösseren Projekten zeigen Erfahrungen, Visionen, Anwendungspotentiale und die Umsetzung zu dieser Thematik auf.

Werkstoffe aus einem Guss weisen gleichmässige Festigkeitseigenschaften und Strukturen auf. Die Aufschlüsselung in kleine und kleinste Komponenten und erneutes Zusammenfügen führt zu gänzlich neuen Qualitäten. Ganz neue Herstellverfahren bieten sich zudem an: Holz wird durch Extrudieren, Giessen, Spritzen, Streuen, Richten und Verpressen und nachträgliches Auftrennen in beliebige Formen gebracht.



Kursprogramm

Dienstag, 27. Oktober 2009

Verbundwerkstoffe

- 08.15 **Begrüssungskaffee, Abgabe der Tagungsunterlagen**
- 09.00 **Begrüssung**
Andreas Hurst, Vizepräsident SAH,
Berne Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Christophe Sigrüst, Prof. Dr.,
Berne Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel, Tagungsleiter
- 09.15 **WPC – Wood Polymer Composites in der Anwendung**
Peter Eugster, Leiter Entwicklung; Hanspeter Kuster, Kaufmann, Fentech AG, St.Gallen
- 09.45 **WPC – gespritztes Holz: Stand der Entwicklung**
Benjamin Porter, Wirtschafts-Ing., Tecnaro GmbH, IIsfeld-Auenstein (D)
- 10.15 **Umweltverträglichkeit von Verbundwerkstoffen**
Hans-Peter Fahrni, Dr. phil. nat., Chemiker, Abteilung Abfall und Rohstoffe, BAFU, Bern
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 **Innovativer Einsatz von Verbundwerkstoffen: Stabförmige Bauteile aus Massivholzplatten**
Hans Joachim Blaß, Prof. Dr.-Ing., Ingenieurholzbau und Baukonstruktionen,
Universität Karlsruhe, Karlsruhe (D)
- 11.55 **Systemwirkung im Tragverhalten von Holzwerkstoffen**
Reinhard Brandner, Dipl. Ing. FH, Institut für Holzbau und Holztechnologie,
Technische Universität Graz, Graz (A)
- 12.35 Mittagspause

Verbindungen in Werkstoffkombinationen

- 14.05 **Flächen aus Schichten – Steifigkeitswerte und Spannungsberechnung**
Matthias Theiler, Bauingenieurwissenschaften, ETH, Zürich
- 14.35 **Werkstoffkombinationen mit Träger- und Scheibenwirkung**
Wolfgang Winter, Prof. DDI, Institut für Architekturwissenschaften, TU Wien, Wien (A)
Alireza Fadai, DI Dr. tech., Institut für Architekturwissenschaften, TU Wien, Wien (A)
- 15.05 **Verbindungen mit grosser Leistung**
Thomas Strahm, Dipl. Holzbauing. HTL, Neue Holzbau AG, Lungern
- 15.35 Kaffeepause
- 16.05 **Gestaltung und Konzeption einer Freiformstruktur – Das Centre Pompidou in Metz**
Franz Tschümperlin, Dipl. Holzbauing. FH, SJB Kempter Fitze, Eschenbach
- 16.45 **Der Bund als Partner für zündende Ideen**
Michael Gautschi, Dipl. Forsting. ETH, Abteilung Wald, BAFU, Bern
- 17.05 **Von Fasern und Fäden – Textile Bewehrungen im Holzbau**
Peer Haller, Prof. Dr.-Ing., Professur für Ingenieurholzbau und baukonstruktives
Entwerfen, TU Dresden, Dresden (D)
- 17.45 Ende des ersten Kurstages
- 20.00 *Gemeinsames Abendessen im Gasthaus Zum Trauben, Weinfeldern.
Bitte separat anmelden.*

Mittwoch, 28. Oktober 2009

Werkstoffkombinationen – Holz im Verbund

- 08.30 **Balsa – Federleichter Hochleistungswerkstoff**
Thomas Wolf, Dipl. Ing. FH, Alcan Airex AG, Sins
- 09.00 **Balsa – Naturprodukt in Windenergie-Anlagen**
Roman Gätzi, Dipl. Masch. Ing. ETH, Alcan Airex AG, Sins
- 09.30 **Verbundbauteile aus Holz und HWS**
Konrad Merz, Dipl. Bauing. FH, merz kley partner AG, Altenrhein
- 10.00 **Verstärkung von Holz mittels vorgespannter CFK-Lamellen**
Martin Lehmann, MSc. Dipl. Ing. FH,
Berne Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Holz-Beton-Verbund mit Schrauben**
Marcel Thomi, Dipl. Bauing. HTL, SFS unimarket AG, Heerbrugg
- 11.30 **Sechsstöckiges Bürogebäude in Holz-Hybrid-Bauweise**
Patrick Suter, Dipl. Bauing. HTL, Erne AG Holzbau, Laufenburg
- 12.00 **Berechnung von nachgiebigem Verbund, von der exakten zur Näherungslösung – Theorie und Praxis**
Klaus Kreher, Prof. Dr., Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw
Werner Hochhauser, DI, Institut für Architekturwissenschaften, TU Wien, Wien (A)
- 12.40 **Tragende Holz-Glas-Verbundelemente: Konstruktion, Ausführung und umgesetzte Beispiele**
Klaus Peter Schober, Dipl.-HTL-Ing., Holzforschung Austria, Wien (A)
- 13.10 Mittagspause

Holz und Haut – Visionen, Anwendungspotentiale und ihre Umsetzung

- 14.40 **Oberflächenbeschichtung von Holz im Aussenbereich: Grenzen und Möglichkeiten**
Thomas Volkmer, Dr. rer. nat., Dipl. Ing.,
Berne Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
- 15.10 **Holz und Haut**
Daniel Truniger, Dipl. Arch. ETH SIA, Müller & Truniger Architekten, Zürich
- 15.40 Pause
- 15.55 **Haut und Knochen**
Rolf Bachofner, Dipl. Ing. FH, Conzett, Bronzini, Gartmann AG, Chur
- 16.25 **Freiheit und Perfektion im Holzbau – Beispiel Dachkonstruktion Nine Bridges Yeosu Südkorea**
Martin Antemann, Dipl. Ing., Blumer-Lehmann AG, Gossau
- 17.05 **Schlusswort**
- 17.15 Ende des Fortbildungskurses